

**AlphaDaZ Alphabetisierung und Grundbildung in deutsch als Zweitsprache**  
„Differenzieren und Testen in Alphabetisierungs- und niederschweligen A1-Kursen“  
07.09.2019, Fribourg

# Zweitschriftlernende unterrichten

Dr. Alexis Feldmeier García  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

## Zweitschriftlernende unterrichten

In Alphabetisierungskursen werden auch Menschen unterrichtet, die bereits in einem nicht lateinischen Schriftsystem alphabetisiert sind. Diese Zielgruppe, die als Zweitschriftlernende bezeichnet werden kann, wird auch in anderen Bereichen unterrichtet, etwa in ehrenamtlich angebotenen Kursen oder im Schulsystem. Nicht selten lernen Zweitschriftlernende aber auch in Deutschkursen, so dass Lehrkräfte dort mit sich daraus ergebenden Heterogenität umgehen müssen. Der Workshop gibt einen Einblick die Materialien für die Arbeit mit Zweitschriftlernenden und konkrete Hinweise darüber, wie eine gezielte Einführung in das lateinische Schriftsystem ressourcenorientiert in Kursen vorgenommen werden kann

## Gliederung

- Analphabetismus und Zweitschifterwerb
- Zweitschriftlernende Unterrichten
  - Innen- und Außendifferenzierung
  - Ressourcenorientierung
  - Unterrichtsplanung
- Beispiel: Hier! Vorkurs und Schreibtrainer für Zweitschriftlernende
- Fazit



## Analphabetismus und Zweitspracherwerb



**Primäre Analphabeten** sind i.d.R. nicht zur Schule gegangen. Sie haben daher nicht lesen und schreiben gelernt und haben keine Lernerfahrungen sammeln können (hier auch besonders wichtig Sprachlernerfahrungen). Dies zeigt sich im Alphabetisierungsunterricht dadurch, dass sie

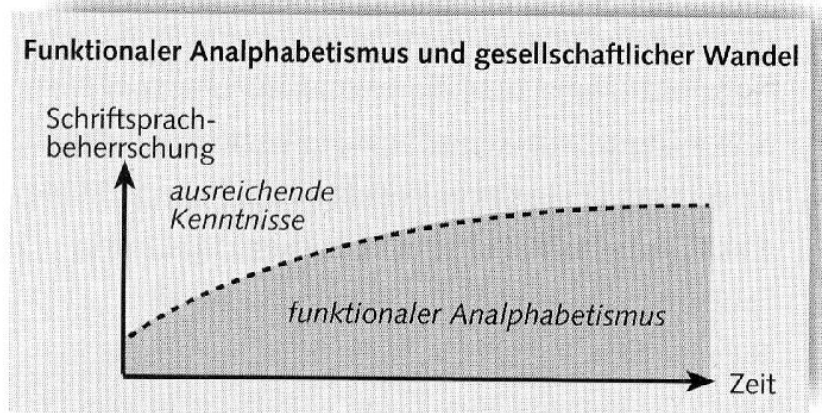
- Arbeitsweisen im Umgang mit Büchern nicht kennen;
- über wenig Lernstrategien verfügen;
- geringe Sprachbewusstheit in der L1 aufweisen.



**Funktionale Analphabeten** haben eine Schule besucht, wo sie schriftsprachliche Kompetenzen erworben wurden. Die vorhandenen schriftsprachlichen Kompetenzen erlauben ihnen jedoch nicht, den schriftsprachlichen Anforderungen ihrer Gesellschaft gerecht zu werden. Von funktionalem Analphabetismus betroffen zu sein, hängt somit vom Grad des schriftsprachlichen „Mindeststandards“ einer Gesellschaft zu einem gegebenen Zeitpunkt ab.



## Funktionaler Analphabetismus

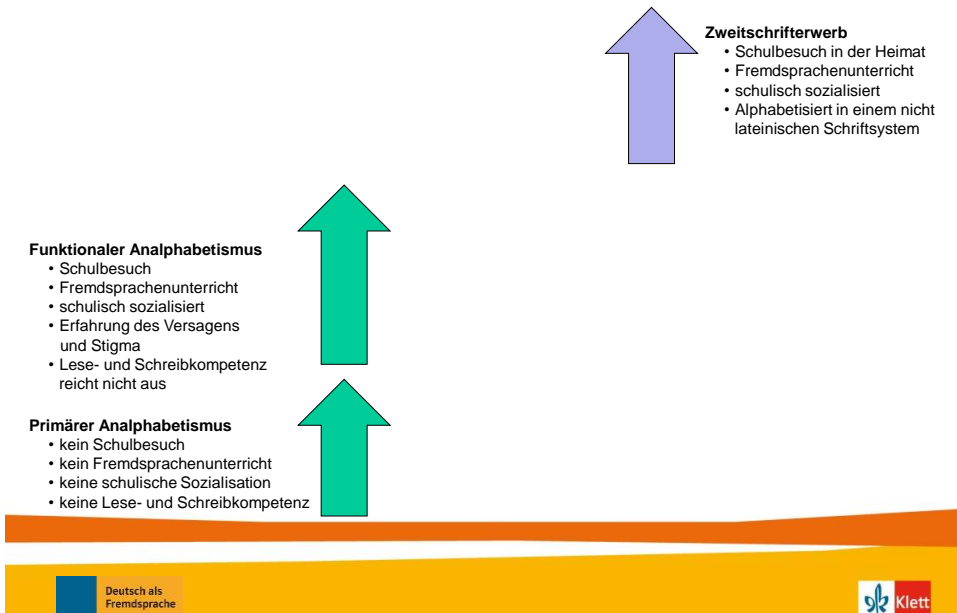


Döbert/Hubertus (2000: 22)

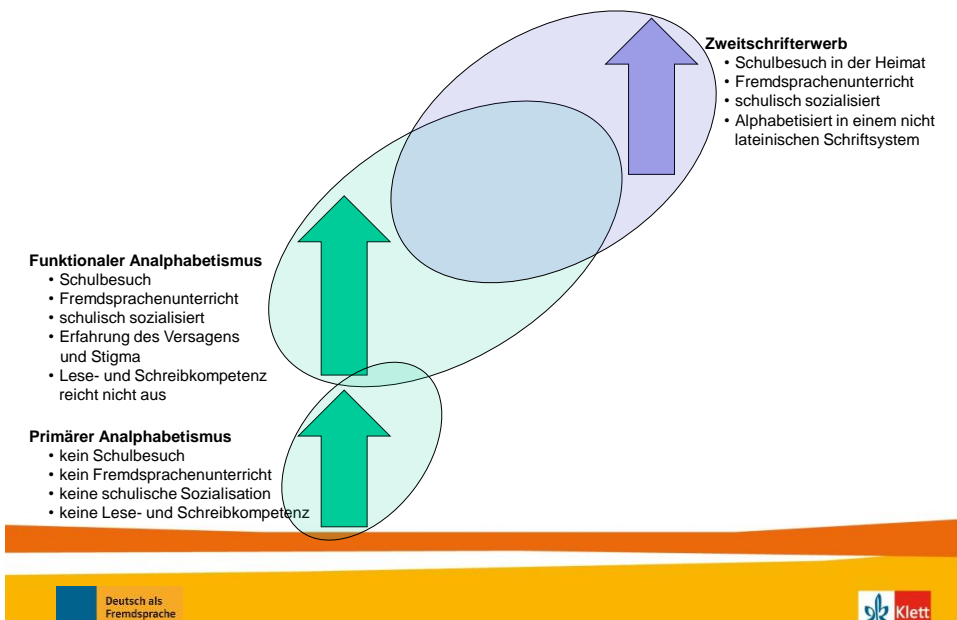
## Zweitschrifterwerb

- Menschen, die in einer nicht lateinischen Schrift alphabetisiert wurden sind keine Analphabeten. Sie bedürfen lediglich einer Einführung in die lateinische Schrift. Das bedeutet möglicherweise, dass kein oder wenig Fremdsprachenunterricht besucht wurde (→ ggfs. geringe Sprachlernerfahrung)
- Auch unter Zweitschrifterwerbsteilnehmern kann funktionaler Analphabetismus vorkommen. In solchen Fällen reicht es oft nicht aus, „lediglich“ in die lateinische Schrift einzuführen.

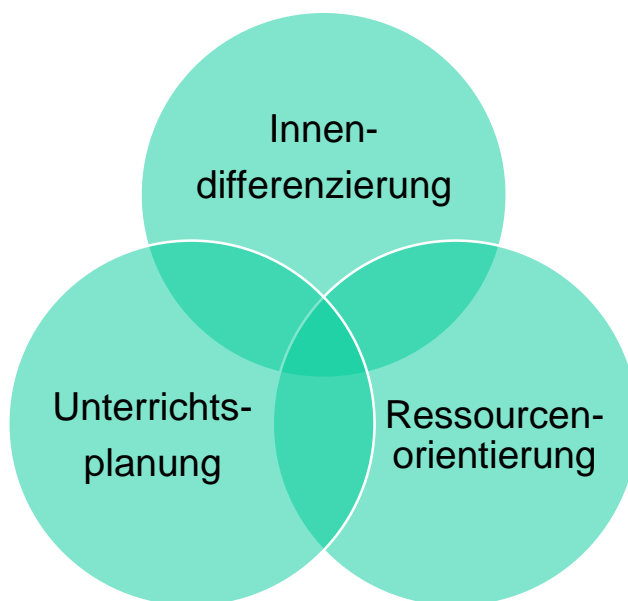
## Analphabetismus: idealisierte Gruppen



## Analphabetismus: idealisierte Gruppen



## Zweitschriftlernende unterrichten



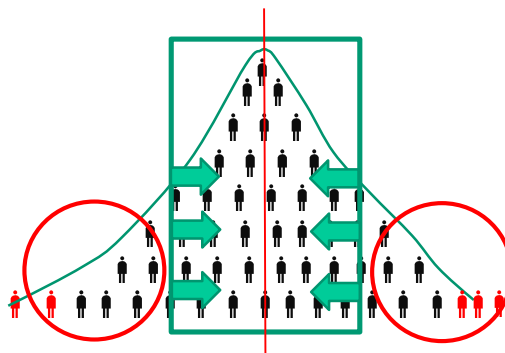
## Innendifferenzierung

„Innere Differenzierung“ meint dabei alle jene Differenzierungsformen, die innerhalb einer **gemeinsam unterrichteten Klasse oder Lerngruppe** vorgenommen werden, im Unterschied zu allen Formen sog. *äußerer* Differenzierung, in der Schülerpopulationen nach irgendwelchen Gliederungs- oder Auswahlkriterien [...] in Gruppen aufgeteilt werden, die **räumlich getrennt und von verschiedenen Personen bzw. zu verschiedenen Zeiten** unterrichtet werden.“

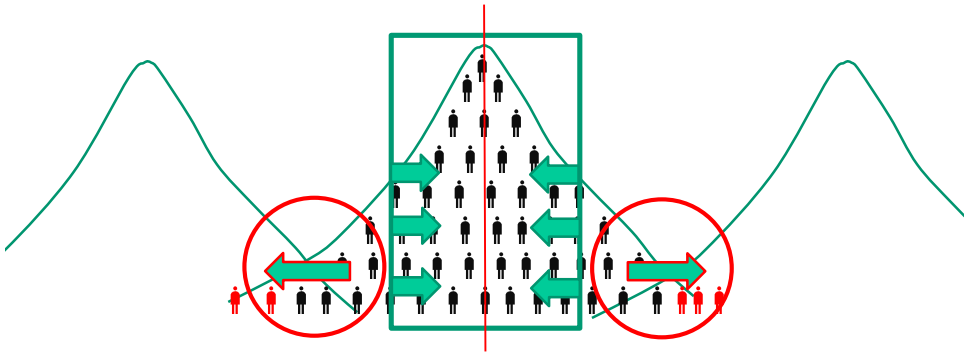
Klafki/Stöcker (1991: 173)



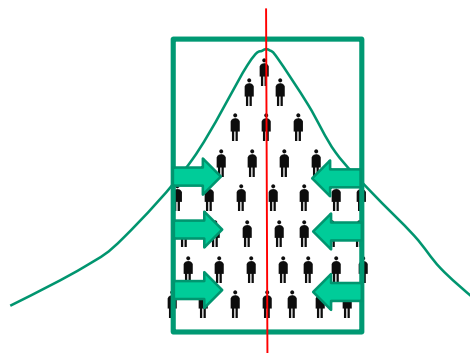
## Innen- und Außendifferenzierung



## Innen- und Außendifferenzierung

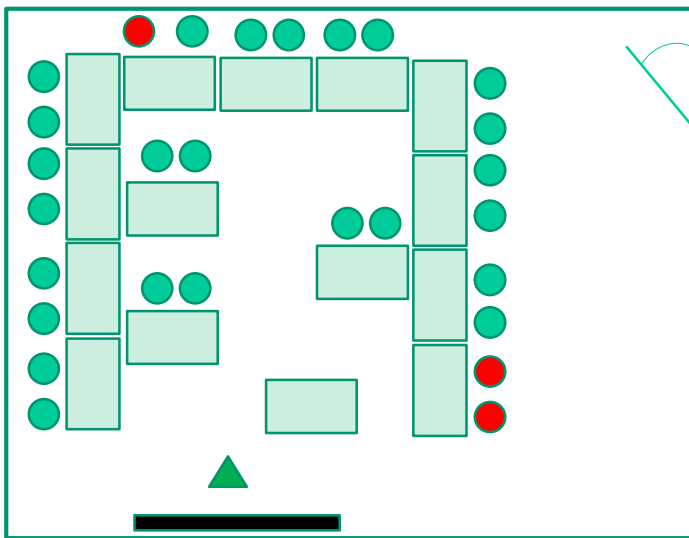


## Innen- und Außendifferenzierung





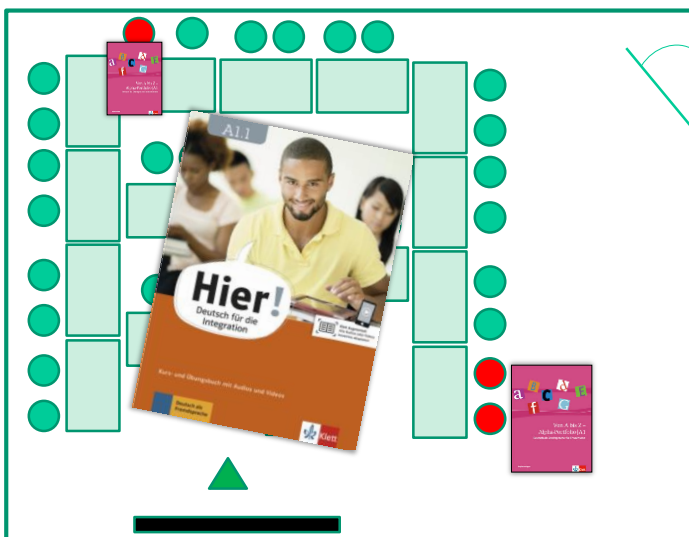
## Innen- oder Außendifferenzierung?



Deutsch als  
Fremdsprache



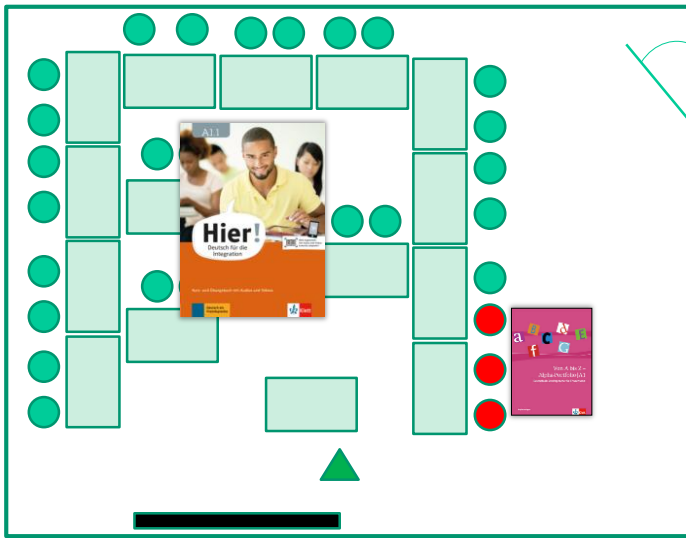
## Innen- oder Außendifferenzierung?



Deutsch als  
Fremdsprache



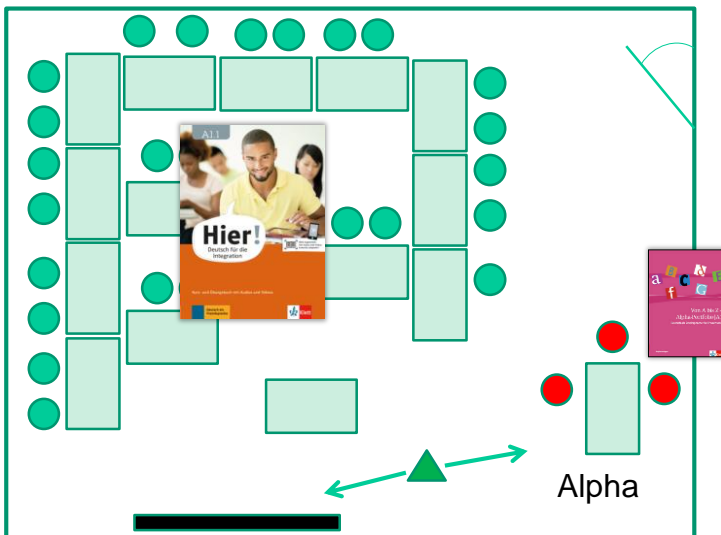
## Innen- oder Außendifferenzierung?



Deutsch als  
Fremdsprache



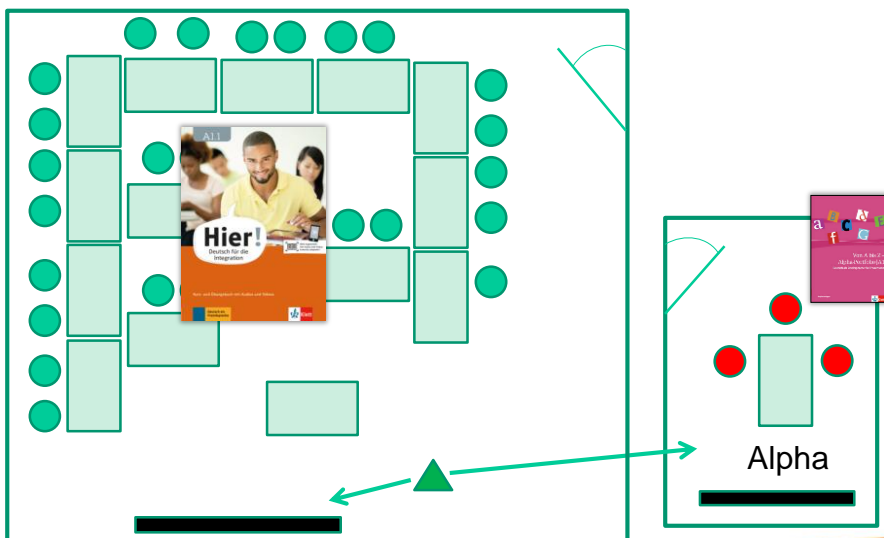
## Innen- oder Außendifferenzierung?



Deutsch als  
Fremdsprache



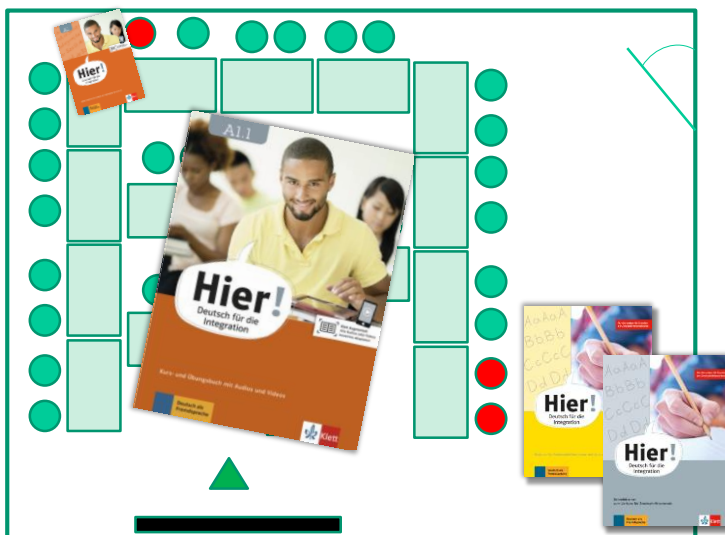
## Innen- oder Außendifferenzierung?



Deutsch als  
Fremdsprache



## Innendifferenzierung



Deutsch als  
Fremdsprache



## Gemeinsame Ressourcen

(vgl. GER 2001; CEFR Companion Volume 2018)

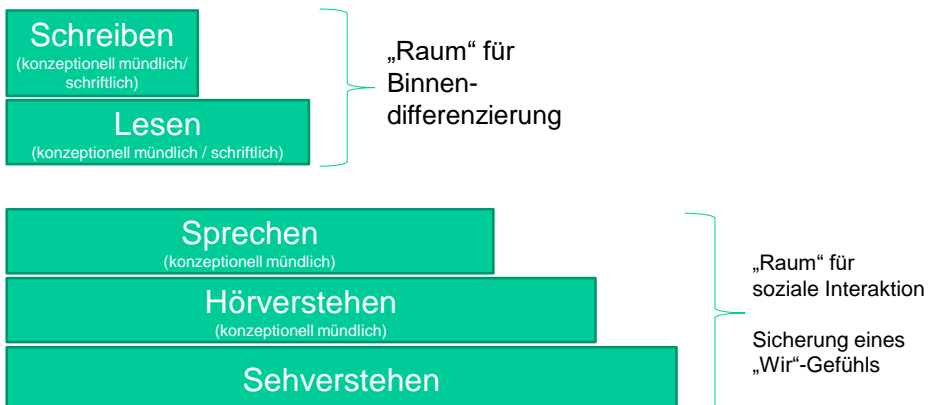


Gefahr einer  
Defizitorientierung



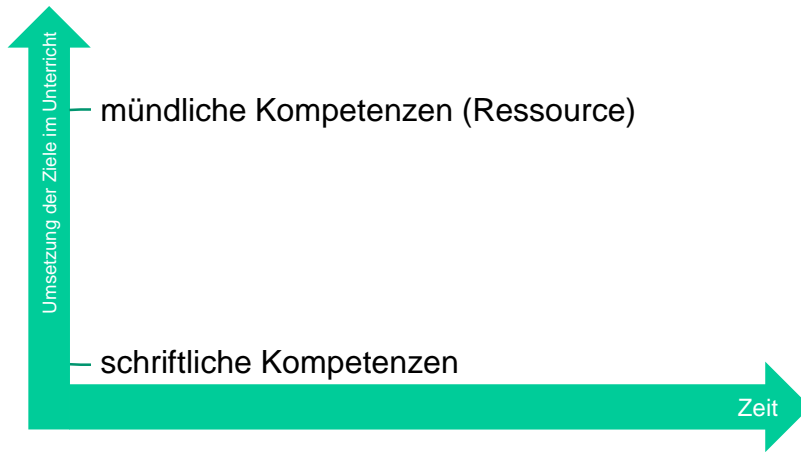
## Gemeinsame Ressourcen

(vgl. GER 2001; CEFR Companion Volume 2018)



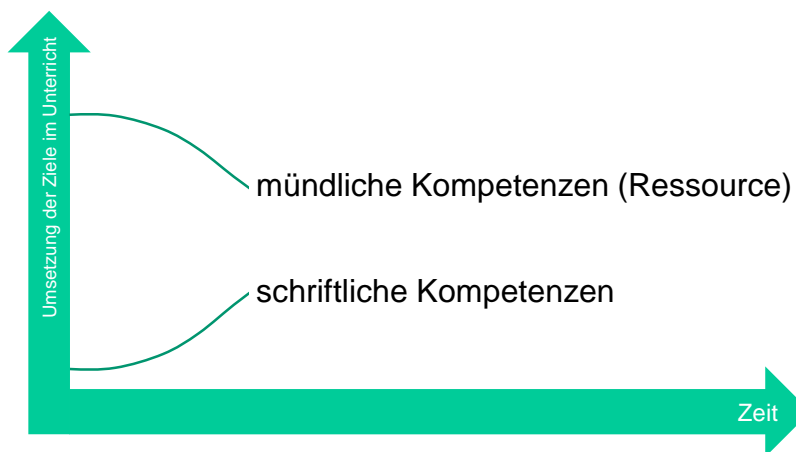
## Progressionen

(bezogen auf die mündliche und schriftliche Vermittlung von Kompetenzen)



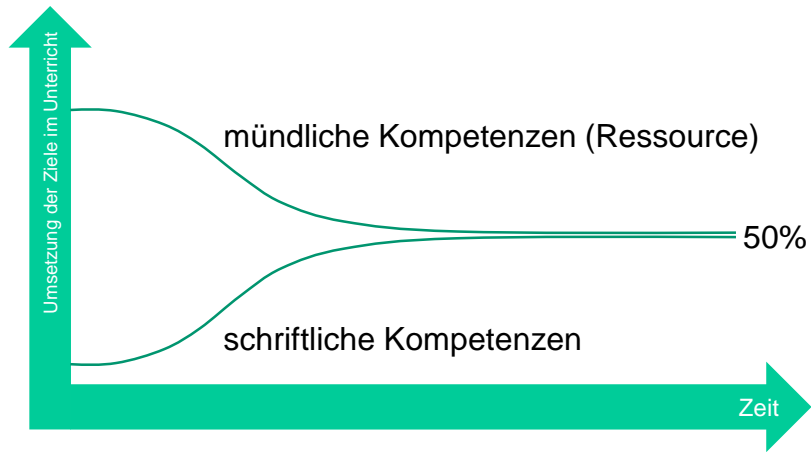
## Progressionen

(bezogen auf die mündliche und schriftliche Vermittlung von Kompetenzen)



## Progressionen

(bezogen auf die mündliche und schriftliche Vermittlung von Kompetenzen)



## Beispiel „Unterrichtsmethoden“

(Vgl. hierzu Wiechmann 2006)

	lehrergesteuert	lernergesteuert
lehrerzentriert	Frontalunterricht (Ressource)	
lernerzentriert		



## Beispiel „Unterrichtsmethoden“

(Vgl. hierzu Wiechmann 2006)

	lehrergesteuert	lernergesteuert
lehrerzentriert	Frontalunterricht	
lernerzentriert		z.B. Wochenpläne z.B. Werkstattunterricht z.B. Stationenarbeit



## Progression in einer Unterrichtseinheit



schreiben

lesen

sprechen

hören

sehen



## Progression in einer Unterrichtseinheit

schreiben



lesen





sprechen

hören

1 Sehen Sie die Bilder an. Hören Sie.  



10 Sehen Sie die Bilder an. Schreiben Sie N n.  

 Gute ... Morge ...	 Gute ... Tag	 Gute ... Abe d	 Gute ... acht
--	--	--	---

sehen




Deutsch als  
Fremdsprache



 Klett




## Progression in einer Unterrichtseinheit

schreiben

lesen

2 Hören Sie. Sprechen Sie.   

2a Schreiben Sie N n und verbinden Sie.  

	Name	
	Nacht	
	Morgen	
	heißen	

sprechen

hören

sehen

Deutsch als  
Fremdsprache

 Klett



## Progression in einer Unterrichtseinheit

schreiben

lesen

Hören Sie und sprechen Sie. Schreiben Sie N n.

Gu te Mor ge hei ße a me

Kursbuch

sprechen

hören

sehen

Deutsch als Fremdsprache

Klett

## Progression in einer Unterrichtseinheit

schreiben

Lesen Sie. Markieren Sie N n.

Name heißen Morgen Gute Nacht

Lauttabelle

N n
Norden

lesen

sprechen

hören

sehen

Deutsch als Fremdsprache

Klett

## Progression in einer Unterrichtseinheit

schreiben

Hören Sie und klopfen Sie. 1.2

Gu...ten Mor...gen hei...ßen Na...me

können  
Nacht Abend  
sprechen

lesen  
sprechen  
hören  
sehen

Deutsch als Fremdsprache

## Progression in einer Unterrichtseinheit

2b) Schreiben Sie N n. ✎  
Morge... ame heißen acht

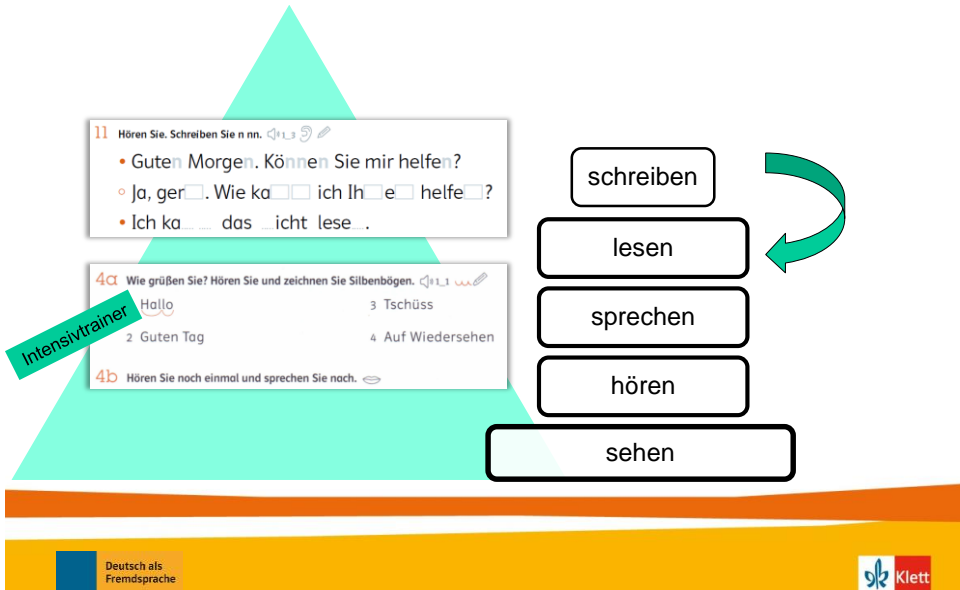
2c) Schreiben Sie N n. ✎  
 acht Morge...  heiße...  ame

2d) Schreiben Sie N n. ✎  
...ame Morge... ...acht heiße...

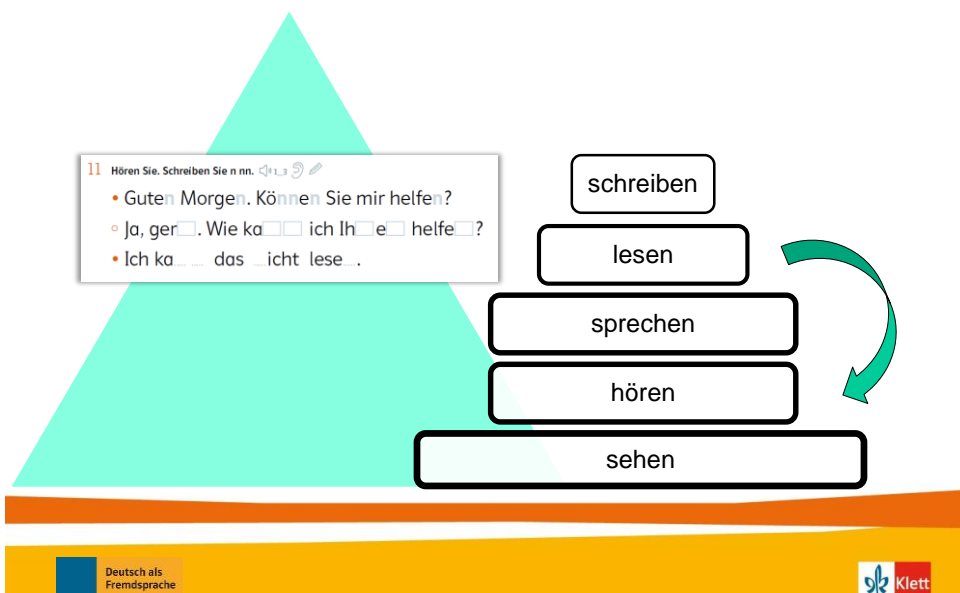
schreiben  
lesen  
sprechen  
hören  
sehen

Deutsch als Fremdsprache

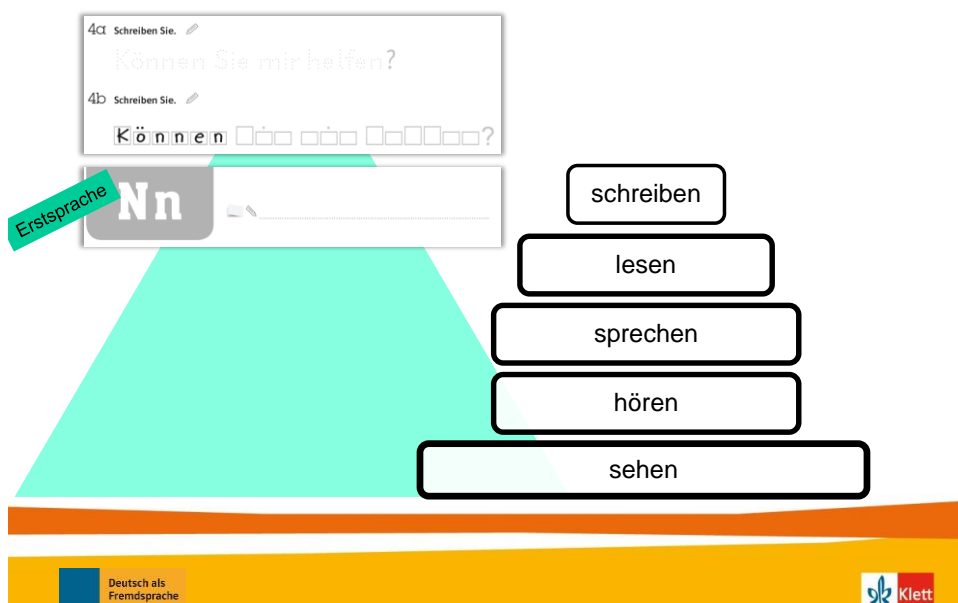
## Progression in einer Unterrichtseinheit



## Progression in einer Unterrichtseinheit



## Progression in einer Unterrichtseinheit



## Ressourcen beachten: Progressionen

- „sehen“ zuerst
- mündlich vor schriftlich
- besser beherrschte Fertigkeiten zuerst (hören/hörverstehen, sprechen, lesen, schreiben)
- handlungsorientiert vor abstrakt
- Partner-/Gruppenarbeit vor Einzelarbeit
- Muttersprache vor Zweitsprache

**Beispiel:  
Vorkurs und Schreibtrainer für Zweitschriftlernende**



**Der einfache Weg zur Integration**



Für lern- und schreibungeübte Teilnehmende in Integrationskursen:

- holt die Lernenden in ihrem Umfeld ab
- präsentiert den Lernstoff klar und übersichtlich
- führt direkt und sicher zum DTZ
- trainiert vielfältig und kleinschrittig alle Fertigkeiten
- regt zum Lernen lernen an



## Lehrwerksreihe



## Für Zweitschriftlernerkurse

Kurs- und Übungsbuch  
A1.1

Intensivtrainer für  
Zweitschriftlernende



Vorkurs und Schreibtrainer  
für Zweitschriftlernende



## Schnittmengen zwischen Vorkurs, Intensivtrainer und Kursbuch (A-1.1)

- Wortschatz und Redemittel der ersten drei Lektionen des Kursbuchs (A1.1)
- „Personenstamm“ des Kursbuchs
- Schreib- und Lernstrategien des Intensivtrainers und des Kursbuchs



## Gruppenaufgabe

Schauen Sie sich eine Lektion an (Vorschlag \_en/\_n; Oo; Oo oh)....

- Was fällt Ihnen bei dem Heft auf?
- Welche Unterrichtsmethoden erkennen Sie darin?
- Wie können sich die Teilnehmenden in Partnerarbeit gegenseitig überprüfen?
- Welche zusätzliche Methoden/Materialien würden Sie einsetzen?



## Wichtige Merkmale des Vorkurses für Zweitschriftlernende

- Aufbau in Anlehnung an die Häufigkeit von Phonemen der deutschen Sprache (nicht nach der Häufigkeit von Graphemen!)
- Liefert zu jedem Graphem verschiedene Möglichkeiten der Verschriftlichung (Basis- und Orthographeme)
- Hat dieselbe Übungsstruktur für alle Lektionen
- Fokussiert die Silbe als wichtige Einheit und berücksichtigt neuere Unterrichtsmethoden (z.B. silbenanalytischer Ansatz)
- Fokussiert nicht nur gespannte Vokale, sondern auch ungespannte Vokale und den Schwa-Laut
- Berücksichtigt Schreibschrift (rezeptiv)

# Fragen?



## Fazit



## Fazit

- Zweitschriftlernende sind keine homogene Gruppe
  - große Schnittmengen zwischen funktionalen Analphabeten und Zweitschriftlernenden
  - große Heterogenität
- Zweitschriftlernende werden in verschiedenen Kursen unterrichtet
  - Zweitschriftlernerkurse
  - Alphakurse
  - Standardintegrationskurse, A2-Modul (DeuFöV), sonstige Kurse (z.B. ehrenamtlich organisiert)
- Auch für Zweitschriftlernende gilt die Ressourcenorientierung
- sehen zuerst → Kontextgebundenheit vor Abstraktheit
  - Mündlichkeit vor Schriftlichkeit
  - Frontalunterricht vor offenen Unterrichtsmethoden
- Binnendifferenzierung braucht Ressourcenorientierung
  
- Die Hier!-Lehrwerksreihe konzipiert speziell für schreib- und lernungeübte Teilnehmende im Integrationskurssystem bietet einen Beitrag zur Arbeit mit der Gruppe von Zweitschriftlernenden



# Vielen Dank!



## Literatur

- Council of Europe (2001). *Common European Framework of Reference for Languages*. Strasbourg: Council of Europe.
- Council of Europe (2018). *Common European Framework of Reference for Languages: Learning, teaching, assessment. Companion volume with New Descriptors*, Strasbourg: Council of Europe.
- Council of Europe, Language Policy Division (2014). *Linguistic Integration of Adult Migrants: Policy and practice. Final Report on the 3<sup>rd</sup> Council of Europe Survey*. Strasbourg: Council of Europe.
- Hubertus, P.; Döbert, M. (2000). Ihr Kreuz ist die Schrift - Analphabetismus und Alphabetisierung in Deutschland.
- Klafki, W.; Stöcker, H.: Innere Differenzierung des Unterrichts. In: W. Klafki: *Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik*. 4. erw. Aufl. Weinheim 1994
- Wiechmann, J. (2006). *12 Unterrichtsmethoden. Vielfalt für die Praxis*. Beltz.

